

EINNAHMEN AUS CD-VERKAUF FÜR ALTAR DER FORSTER KIRCHE

Geschenk zum Denkmalstag

Wie will eine Kirchengemeinde Menschen zum Tag des offenen Denkmals in eine Kirche locken, die ohnehin schon als offene Kirche täglich geöffnet ist? Mit Führungen für Kinder, einem Vortrag zu den während der Bauphase zutage gekommenen Forschungsergebnissen und der Vorstellung einer Konzert-CD zugunsten der Forster Stadtkirche soll es gelingen. Gestern wurde die Benefiz-CD vorgestellt.



Foto: Jürgen Scholz

Musik für einen guten

Zweck. Sabine Lindner übergibt

Kirchbauvereinsvorsitzenden Andreas Hammer die ersten CD von dem Konzert, das Ende April zum Auftakt der Rosengarten-Saison und dem offiziellen Bewerbungsstart um die Laga 2013 stattfand. Der Erlös von CD und DVD soll für die Gestaltung des Altarraumes mit seinen zwei Fenstern eingesetzt werden.

Etwa 500 bis 600 CD sowie noch einmal 80 bis 100 DVD des Konzertes vom 27. April sollen an die Musikhörer gebracht werden. Populäre und leichte Musik ihrer Zeit, wie Sabine Lindner gestern betonte, als sie Ton- und Filmträger dem Kirchbauvereinsvorsitzenden Andreas Hammer überreichte. Bereits das Konzert war gemeinsam von dem Bauunternehmen Mattig & Lindner, der Stadt, dem Förderverein des Ostdeutschen Rosengartens, der Gärtnerei Engwicht und anderen Unternehmen unterstützt worden. Für die CD griffen Bauunternehmen und Bank noch einmal in die Kasse, damit die Einnahmen aus dem Verkauf komplett an den Kirchbauverein gehen. Der will das Geld für die Neugestaltung des Altarbereiches mit den beiden unteren Fenstern durch den Künstler Helge Warme einsetzen, wie Frank Henschel vom Kirchbauverein gestern erläuterte. Warme hatte bereits vor sechs Jahren die oberen Fenster gestaltet. Die DVD sei vor allem durch das Entgegenkommen des Landkreises Spree-Neiße möglich geworden, betonte Sabine Lindner. Dessen Medienzentrum habe mit mehreren Kameras das Konzert aufgezeichnet und mit viel Aufwand Bild- und Tonmaterial zusammengeschnitten. Präsentiert werden CD und DVD am Sonntag zu der Veranstaltung zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Dann wird um 15.15 Uhr und 17.15 Uhr Religionslehrerin Anett Lange mit Kirchenmaus «Niki» Führungen speziell für Kinder durch die St. Nikolai-Kirche anbieten. Die Restauratorin Eveline Waldmann wird um 16 Uhr mit eine Präsentation über ihre Untersuchungsergebnisse während der Sanierungsphase der St. Nikolai-Kirche berichten. Ihre Ergebnisse, so Henschel, waren mit wegweisend für die heutige Fassadengestaltung des sanierten Kirchengebäudes. Während der gesamten Zeit von 15 bis 20 Uhr können in der St. Nikolai-Kirche beide Gräfte, die Ausstellungen zu Graf Brühl sowie die Turmausstellung besichtigt werden.